

KUNST HALLE BREMEN



➤ André Derain (*Chatou/Seine-et-Oise 1880 - † Garches/Paris 1954),
Maler
Die Gabe, 1913

Werkbeschreibung:

Das in dunklen Farben gehaltene Bild einer schlanken Figur im Halbprofil, die einen weißen Teller mit Früchten vor sich hält, schuf Derain in seiner sogenannten gotischen Werkphase. Der Künstler hatte sich vorübergehend aus der quirligen Pariser Avantgarde-Szene zurückgezogen. Er fand seine Anregungen nun in formal stark reduzierten Skulpturen und Malereien der frühen Gotik in Frankreich und Italien, aber auch in afrikanischen Masken und Skulpturen. Ihre Inspiration kommt sowohl in der schlichten Plastizität als auch in dem monumentalen Charakter der Figur zum Tragen.

Dorothee Hansen

KUNST HALLE BREMEN



➤ André Derain (*Chatou/Seine-et-Oise 1880 - † Garches/Paris 1954),
Maler
Die Gabe, 1913

Abmessungen	Objekt: 116 x 89,5 cm
Raum	ausgestellt: OG Raum 24
Inventarnummer	830-1961/1
Permalink	➤ DE-MUS-027614/object/3523

Werkinformationen

Künstler	André Derain (*Chatou/Seine-et-Oise 1880 - † Garches/Paris 1954), Maler
Werk	Titel Die Gabe Entstehungsdatum 1913
Grunddaten	Abmessungen: Objekt: 116 x 89,5 cm Werktyp: Gemälde Technik: Öl auf Leinwand Bezeichnungen: unten rechts signiert: a derain Erwerb information: 1960 Erworben von der Kunsthalle Bremen mit Unterstützung einer Stiftung 1960
Creditline	© VG Bild-Kunst, Bonn
Enthalten in der Kollektion:	➤ Französische Malerei vom Klassizismus zum Kubismus ➤ Provenienzforschung in der Kunsthalle Bremen

KUNST HALLE BREMEN



↗ André Derain (*Chatou/Seine-et-Oise 1880 - † Garches/Paris 1954),
Maler
Die Gabe, 1913



**Französische Malerei vom
Klassizismus zum Kubismus**



**Provenienzforschung in der
Kunsthalle Bremen**